



Medien-Information
11. Oktober 2011

Combined Charging: das universelle Ladesystem für Elektrofahrzeuge wird erstmals an Fahrzeugen deutscher Hersteller gezeigt.

München/Baden-Baden. Die deutschen Automobilhersteller Audi, BMW, Daimler, Porsche und Volkswagen präsentieren auf dem 15. Internationalen VDI-Kongress „Elektronik im Kraftfahrzeug“ am 12. und 13. Oktober erstmals das gemeinsam mit den amerikanischen Automobilherstellern Ford und General Motors (GM) entwickelte Combined Charging System. Dieses universelle Ladesystem benötigt nur eine einzige Ladeschnittstelle am Fahrzeug, über die der Kunde das Fahrzeug mit allen verfügbaren Ladearten laden kann: einphasiges Laden mit Wechselstrom, schnelles Wechselstromladen mit Drehstromanschluss, Gleichstromladen für Haushalte oder ultraschnelles Gleichstromladen an Stromtankstellen.

Eine einheitliche Fahrzeugschnittstelle verringert den Aufwand in der Entwicklung und in der Nutzung von Elektrofahrzeugen. Verschiedene Stecker auf Seiten der Infrastruktur sowie unterschiedliche Ladeklappen am Fahrzeug sind für das Wechselstromladen einerseits und das Gleichstromladen andererseits nicht notwendig. Die Vereinheitlichung geht über den eigentlichen Stecker hinaus: Im Combined Charging System sind die Ladesteuerung und die elektrische Architektur ebenfalls für alle Ladearten integriert. Das senkt die Kosten und erleichtert die weltweite Verbreitung der Elektromobilität.

Das Konzept des Combined Charging System wurde in enger Abstimmung mit den o.g. amerikanischen Automobilherstellern im Januar 2011 zur internationalen Standardisierung eingereicht. Die Präsentation in Baden-Baden zeigt den Einbau des Combined Charging Systems in Fahrzeuge aller Hersteller der Initiative und markiert einen weiteren Meilenstein der Entwicklung. Das Combined Charging System ist Mitte 2012 einsatzreif und wird anschließend auf den Markt gebracht.

Die Häuser Audi, BMW, Daimler, Porsche und Volkswagen haben sich zu einer Kooperation, der Initiative Ladeschnittstelle, zusammengeschlossen und sind an der Entwicklung des Combined Charging System maßgeblich beteiligt.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Medien-Information
Datum 11. Oktober 2011
Thema Combined Charging: das universelle Ladesystem für Elektrofahrzeuge wird erstmals an Fahrzeugen deutscher Hersteller gezeigt.
Seite 2

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2, 4400 Steyr
Tel: +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

◇ ◇ ◇

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit mittlerweile sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.